

Für den perfekten Kaffeegenuss

Artikel vom **24. Oktober 2022**
Schleifmaschinen allgemein

Ob in der Bäckerei, im Café oder sogar auf dem Kreuzfahrtschiff – als einer der Marktführer mit 85 Jahren Expertise im Bereich der professionellen Kaffeemaschinen ist die Wahrscheinlichkeit hoch, ein Heißgetränk aus einer WMF-Maschine serviert zu bekommen. Für den perfekten Kaffeegenuss setzt das Unternehmen dabei auf Feinschleifmaschinen von [Supfina](#).



In Kaffeemaschine von WMF sorgen besonders die Mahlscheiben für den perfekten Kaffeegenuss (Bild: Supfina).

Die Marke WMF steht mit ihrer Produktion in Deutschland nicht nur für eine sehr hohe Qualität, sondern mit eigener Entwicklung auch für ständige Produktinnovationen. Das Herz einer jeden vollautomatischen Kaffeemaschine ist das Mahlwerk und hier ganz besonders die Mahlscheiben.



Damit die Mahlscheiben die Kaffeebohnen auch präzise in einem abgestimmten Verhältnis zerkleinern, müssen sie in engen Toleranzen geschliffen werden (Bild: Supfina).

Diese mahlen die Kaffeebohnen nicht nur, sondern zerkleinern sie präzise in einem abgestimmten Verhältnis zwischen gröberen und feineren Partikeln. Um dieses zu erreichen, bedarf es viel Erfahrung, Know-how und einer 100 Meter langen Fertigungsstrecke im Stammwerk in Geislingen an der Steige.

Für die Optimierung des eigenen Schleifprozesses ging WMF eine Partnerschaft mit dem Wolfacher Schleifmaschinenhersteller Supfina ein. Nach gemeinsamer Prozessentwicklung und Musterbearbeitung folgte im November 2019 die Lieferung der Feinschleifanlage »Spiro F5« durch den Wolfacher Lösungsanbieter. Seit der Inbetriebnahme im Februar 2020 überzeugt die Kombination aus »Spiro« und neuartigem Schleifprozess nicht nur durch eine Halbierung der Schleifzeit, sondern auch durch deutlich geringeren Verschleiß.

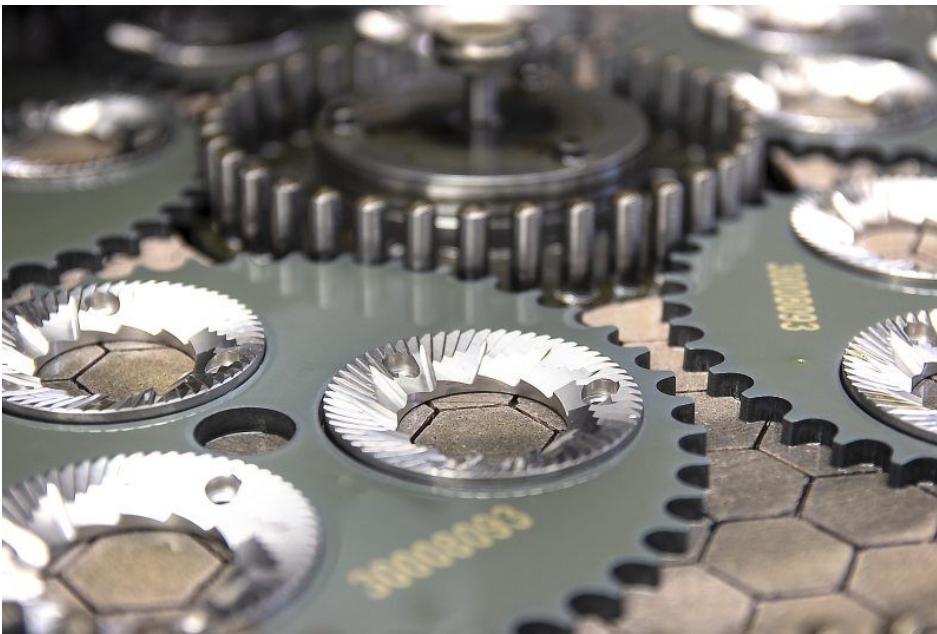


V. l. n. r.: Lutz Olbertz mit einem Kollegen (beide WMF) und Achim Fehrenbacher (Supfina) vor der kompakten »Spiro F5« (Bild: Supfina).

»Unsere Erfahrung zeigt, dass wir mit der Zusammenarbeit mit Supfina genau die richtige Entscheidung getroffen haben«, zeigt sich Lutz Olbertz, Leiter Production Turned Parts, von WMF überzeugt.

Innovative Prozessentwicklung für individuelle Lösungen

Produziert werden die Kaffeemühlen im Stammwerk Geislingen, dem zwischen Stuttgart und Ulm gelegenen Hauptsitz des Unternehmens. So fand sich bisher auf der 100 Meter langen Fertigungsstraße auch eine 30 Quadratmeter große Schleifmaschine, die nicht nur mit großem Platzbedarf, sondern aufgrund einer einseitigen Bearbeitung der Werkstücke auch durch doppelten Prozessaufwand aufwartete.



Trotz kompliziertem Werkstück mit großflächiger Unterseite und schmaler oberer Kante kann die Bearbeitung zweiseitig erfolgen (Bild: Supfina).

Trotz kompliziertem Werkstück mit großflächiger Unterseite und schmaler oberer Kante gelang es dem Team des Wolfacher Maschinenbauers, die Bearbeitung in einem zweiseitigen Prozess darzustellen. So reduziert die neue Feinschleifanlage »Spro F5« die Bearbeitung auf einen Arbeitsgang, halbiert die Schleifzeit und spart damit wertvolle Arbeitszeit sowie Personalkosten.



Die kompakte Schleifmaschine konnte nicht nur eine viel größere ablösen, sondern auch den Schleifprozess effizienter machen (Bild: Supfina).

Die Feinschleifmaschine arbeitet dabei sehr prozesssicher und produktiv, und als einer

der führenden Anbieter im Bereich Feinschleifen gehört zu den Kernkompetenzen des Maschinenbauers auch die bestmögliche Abstimmung von Werkzeug und Maschine. Die jahrzehntelange Erfahrung des Unternehmens bei der individuellen Abstimmung dieser Kombination hilft auch bei dieser Anwendung, den Verschleiß deutlich zu reduzieren.

Von der Entwicklung bis zum Service alles aus einer Hand

Auch vom Ablauf des Projekts zeigt man sich bei WMF überzeugt: »Wir schätzen insbesondere die angenehme, familiäre Zusammenarbeit mit dem Supfina-Team«, so Olbertz. Neben der Qualität der Feinschleifanlagen trugen hier insbesondere die schnelle Lieferbarkeit und die Positionierung als Prozessentwickler im Bereich der Oberflächenbearbeitung zur erfolgreichen Kooperation bei.

Ähnlich wie WMF bietet auch der Maschinenhersteller den gesamten Prozess von Entwicklung und Konzeption über das Testen, die Musterbearbeitung und die Kontrolle im eigenen Messzentrum bis hin zum vielfältigen Service-Angebot aus einer Hand an. So werden nicht nur der Abstimmungsaufwand reduziert und die Qualität sichergestellt, sondern auch eine schnelle Lieferzeit möglich.

Eine Maschinenbaureihe für vielfältige Anwendungen

Für Supfina bedeutet die gelungene Zusammenarbeit mit WMF einen weiteren Schritt in der Erfolgsgeschichte der »Spro«-Feinschleifanlagen. Das Modell »F5« bietet dabei als kompakteste Maschinenvariante neben der Erfüllung höchstmöglicher Anforderungen an Planparallelität und Maßhaltigkeit auch eine besonders kompakte Bauweise und dadurch einen besonders geringen Platzbedarf. Steht die Bearbeitung größerer oder ungewöhnlicher Werkstücke im Lastenheft, so bietet die Maschinenbaureihe mit der Variante »F7« und dem neuesten Modell »F12« die passende Lösung. Diese Modelle können optional durch vollautomatische Beladungseinheiten bis hin zur teilautonomen Fertigung die Produktion noch effizienter gestalten. Moderne Service-Optionen runden das Angebot ab und gewährleisten bei Anwendern in aller Welt eine langfristige Produktivität und die besonders hohe Maschinenverfügbarkeit.

The logo for Supfina, featuring the word "supfina" in a bold, red, lowercase sans-serif font.

Supfina Grieshaber GmbH & Co. KG
Infos zum Unternehmen

Supfina Grieshaber GmbH & Co. KG
Schmelzegrün 7
D-77709 Wolfach

07834 866-0

info@supfina.com

www.supfina.com
